

Warum wir Sexkauf beenden wollen

Podiumsdiskussion mit engagierten Frauen gegen Prostitution

Freitag, 20. Juni um 14.00 Uhr

Im Anschluss an das 2. Vernetzungstreffen von Frauen, die eine Beendigung von Prostitution in Deutschland anstreben, bietet diese Podiumsdiskussion Gelegenheit, einige dieser Frauen kennenzulernen, über ihre Erfahrungen sowie Motive informiert zu werden und mit ihnen zu diskutieren.

Angefragt werden z.B.:

Sabine Constabel, Sozialarbeiterin und Leiterin des Prostituiertentreffs **La Strada**, Stuttgart, **Cathrin Schauer**, Diplomsozialpädagogin und Projektleiterin von **KARO** e.V., Verein gegen Zwangsprostitution, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung von Kindern..., **Lea Ackermann**, Gründerin und Vorsitzende von **Solwodi**, Solidarität für Frauen in Not. Initiatorin der Petition „Mach den Schluss-Strich! Keine Frauensklaverei in Deutschland,“ **Virginia Wangare Greiner**, Gesundheitsberatungsstelle für afrikanische Frauen in Frankfurt, Geschäftsführerin des Vereins **Maisha**, Selbsthilfe Afrikanischer Frauen in Deutschland, **Ulrike Maier**, Initiatorin des „**Karlsruher Appells**“ gegen Prostitution, **Hedwig v. Knorre**, Radiojournalistin, Terre des femmes Tübingen, „**Marie**“, Aussteigerin aus der Prostitution im Escort-Bereich, **Inge Hauschild-Schön**, Bürgerinitiative gegen ein Großbordell, Marburg

Moderation: **Dr. Anita Heiliger**, Kofra

In Kooperation mit AUFF, dem Autonomen Feministischen Forum

Im: KOFRA – Baaderstr. 30, 80469 München,
Tel: 2010450, kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München, Sozialreferat